

mav

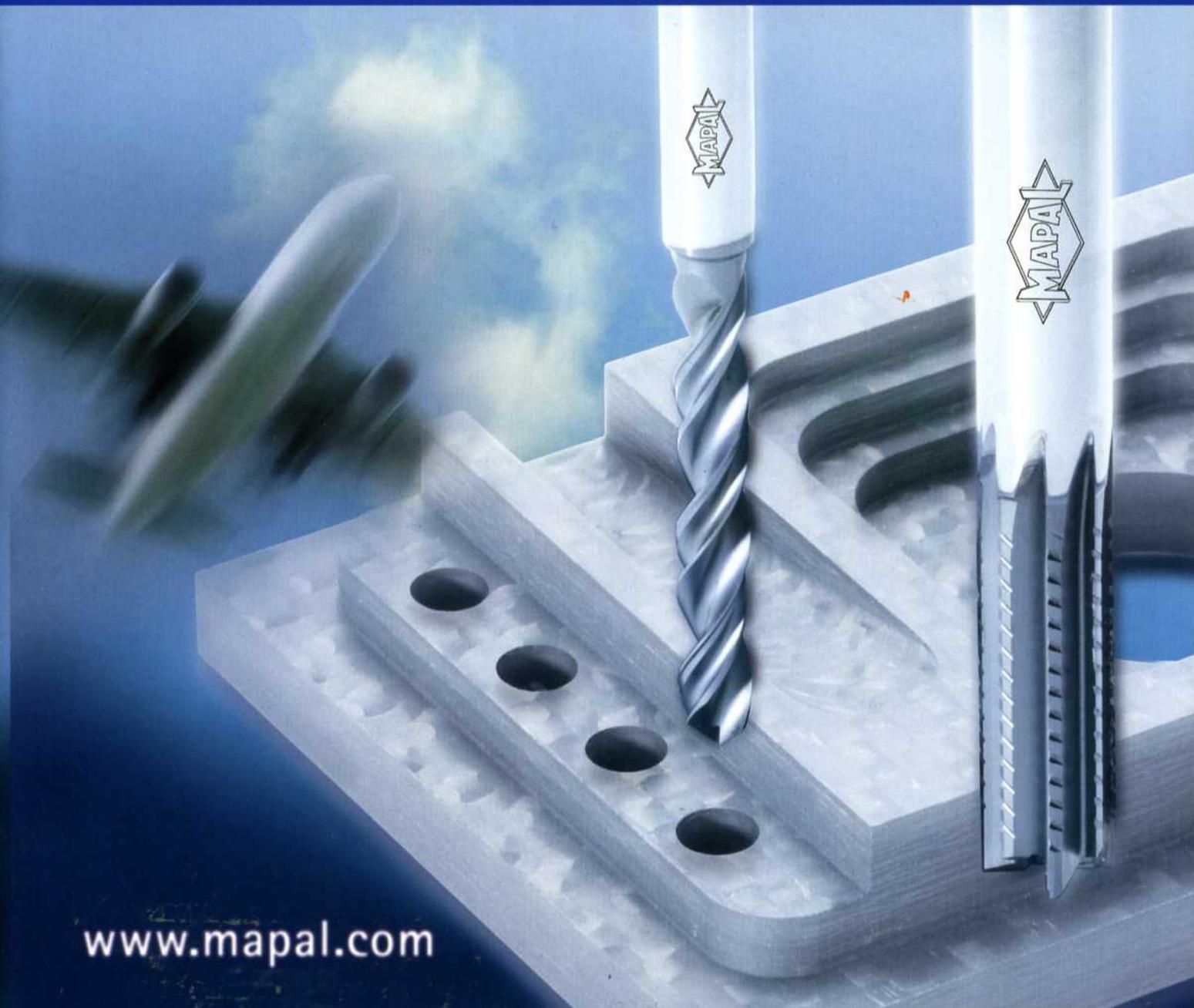
Kompetenz
in der spanenden Fertigung



Direkt gefragt:
Dr. Christian Lang
Geschäftsführer
Technologievertrieb
MAG-IAS

► Seite 12

5 2011



www.mapal.com

MASCHINEN

Automatisch
Teile bis 850 kg
bearbeiten

► Seite 16

WERKZEUGE

CFK-Werkstoffe
delaminationsfrei
zerspanen

► Seite 82

MAV INNOVATIONSFORUM

Innovatives Verfahren
zur Bearbeitung von
Kegelrädern

► Seite 40



Special
Aerospace

► Seite 82

Nullpunkt-Spannsystem aufgewertet

Mit einem verbesserten Nullpunkt-Spannsystem bei gleichzeitig niedrigerem Preis präsentiert AMF ein echtes Highlight: Das Neuprodukt ZP+ verfügt über deutlich mehr Auflagefläche sowie eine der geringsten Einbautiefen am Markt. Werkstücke oder Paletten lassen sich dank gleicher, verwechslungssicherer Spannrippel einfacher und schneller handhaben.



Verbessertes Nullpunkt-Spannsystem ZP+ von AMF

Mit 112 Millimeter Durchmesser verfügt das neue Nullpunkt-Spannsystem ZP+ von AMF über eine mehr als doppelt so große Auflagefläche als das vergleichbare Modell K10. Damit kann das Spannmodul, das mit 25 kN Kraft spannt, vor allem bei der Zerspannung deutlich mehr Kippmoment aufnehmen. Es ist somit unempfindlich gegenüber bei der Bearbeitung entstehenden Seiten- oder Zugkräften und ermöglicht dem Anwender noch mehr Präzision und Maßgenauigkeit auch bei großen Zerspanungskräften.

Minimale Einbautiefe

Mit 22 Millimeter Einbautiefe baut das ZP+ extrem flach. So kann die Grundplatte ebenfalls sehr dünn gehalten werden und der Aufbau auf dem Maschinentisch lässt viel Platz nach oben. „Uns ist kein Nullpunkt-Spannsystem bekannt, das bei gleichen Eigenschaften flacher baut“, versichert Jürgen Förster, Prokurist und Verkaufsleiter Inland bei AMF.

Vereinfacht haben die Fellbacher die Handhabung der Spannrippel: Statt dreier verschiedener Nippel kann nun ausschließlich eine einzige Art von Spannrippel verwendet werden, die verwechslungssicher ist. Dadurch ergibt sich ein sicherer Sitz von

Werkstück oder Wechselpalette. Der Referenzpunkt bleibt in der Mitte, und Temperaturschwankungen bzw. Materialausdehnungen werden durch ein intelligentes System ausgeglichen. Welche Technologie dahintersteckt, will man bei AMF allerdings nicht preisgeben. Gleich geblieben ist die Schnittstelle zur Grundplatte, sodass auch vorhandene Platten weiterverwendet werden können.

Deutlich mehr Auswahl an Grundplatten

Vergrößert wurde auch die Anzahl der Standardplatten: Statt wie früher vier Platten, bietet AMF den Anwendern jetzt 34 Standard-Grundplatten zur Auswahl. Diese können runde, rechteckige oder achteckige Standardplatten sowie Aufspannwinkel und Konsolen mit vier, sechs, acht oder mehr Aufnahmen für das neue ZP+ auswählen. Mit dem extrem knapp kalkulierten Preis bietet AMF den Anwendern eine der günstigsten Möglichkeiten, um Rüstzeiten zu senken.

AMF Andreas Maier GmbH & Co. KG
www.amf.de

Willkommen zum
**Innovations-
dialog!**



SENSOR+TEST
DIE MESSTECHNIK - MESSE

Nürnberg,
7. – 9. Juni 2011

Effizient und persönlich:

Hohe Informationsdichte und umfassendes Beratungsangebot internationaler Experten

Wissenschaftlich fundiert:

Internationale Kongresse und Tagungen bieten Einblick in die Technologie der Zukunft

Vom Sensor bis zur Auswertung:

Mess-, Prüf- und Überwachungslösungen für die Innovationen in allen Industriebranchen

Veranstalter: AMA Service GmbH
Postfach 2352 - 31515 Wunstorf/Germany
Tel. +49 5033 96390
www.sensor-test.com - info@sensor-test.com